

## Beratungskonzept der realschule ratheim

Lehrerinnen und Lehrer, Schulleitung, pädagogisches Personal und Verwaltungspersonal verstehen die Aufgaben der Beratung an der realschule ratheim nicht nur als einen durch das Schulgesetz (§§ 42,44 SchulG, § 9 ADO) vorgegebenen Tätigkeitsbereich, zu deren Umsetzung man verpflichtet ist. Vielmehr dient die intensive und aktuelle Beratung von SuS sowie deren Erziehungsberechtigten den Grundzielen des Schulprogramms (individuellen Förderung, Werteerziehung, Berufswahlorientierung), der Gestaltung von Bildungsübergängen und letztendlich dem Schulfrieden. Diese Erkenntnis führt zu systematischen und zielgerichteten Handlungsweisen im Schulalltag, welche einen besonders hohen Grad an Kommunikation innerhalb der Schulgemeinde bietet. Dabei ist es uns sehr wichtig, dass Gesprächsbedarfe zügig und ohne große bürokratische Hürden bedient werden: Gesprächstermine werden zeitnah angeboten, ein Lehrer-Eltern-Austausch ist täglich über den „Hausaufgabenmanager“ möglich, Schulleitung und Lehrerschaft bieten grundsätzlich individuelle Termine an (man muss nicht auf Standardtermine wie den Elternsprechtag warten), etc. .

In der folgenden Aufzählung werden Beispiele genannt, wo Beratungsaktivitäten insbesondere den Aspekt der individuellen Förderung unterstützen:

- Intensive Beratung der Schulneulinge bereits bei der Anmeldung durch die Schulleitung
- der „sanfte Übergang“ von der Grundschule in die Klasse 5 unserer Schule – gewährleistet durch den Einschulungsnachmittag bereits vor den Sommerferien, die Projekttag in der ersten Schulwoche, Lehrerteams und sehr enge Begleitung der Kinder in Zusammenarbeit mit den Eltern
- sorgfältige Diagnose der Stärken und Schwächen zu Beginn der Klasse 5 als Vorbereitung für die Einteilung in die Fördergruppen
- Erprobungsstufenkonferenzen mit den ehemaligen Lehrern der Grundschule als Vorbereitung eines Elternsprechtages für die Jahrgangsstufe 5 (abgekoppelt vom Elternsprechtag der anderen Jahrgangsstufen)
- Methodentraining im Fach „Lernen lernen“ und integriert in den Fachunterricht
- Gemeinsame (SuS, Eltern und Lehrer) Förderplankonferenzen
- Projekte innerhalb und außerhalb des Unterrichts
- die Unterstützung von Eigeninitiativen unserer SuS und deren Eltern
- das/die „LAMA“ (**L**eistungs- und **A**usbildungs- **M**appe)
- Intensive Beratung im Rahmen der Berufswahlorientierung durch STUBO, Klassenlehrer, Berufsberaterin (im Hause), Kooperationspartner, Institutionen im Rahmen von KAOA (Potentialanalyse) – siehe auch „Konzept Berufswahlorientierung“
- Erziehungsberatung und Verhaltensberatung durch die Schulleitung im Rahmen von erzieherischen Maßnahmen, Ordnungsmaßnahmen oder Anfragen durch die Erziehungsberechtigten
- Beratungsangebote durch Beratungslehrer, Sozialarbeiter, Förderschullehrer
- Elterninformationsabende (Wahlen der Differenzierungskurse, weiterführende Schulen)
- Einzelberatungen im Anschluss an den „Tag der offenen Tür“
- Elternberatungen im Rahmen von Förderkonferenzen

Neben der Beratung durch das Lehrpersonal sowie die Schulleitung gibt es an der realschule ratheim zwei ausgebildete Kolleginnen, die für individuelle Beratungen Sprechstunden organisieren. Diese Beratungen werden für die folgenden Bereiche angeboten:

- Erprobungsstufe
- Gesundheitserziehung + Drogenberatung
- Schulprobleme

Für die folgenden Personengruppen ist das Angebot der realschule ratheim offen:

- + Schüler
- + Eltern
- + Kollegen
- + Schulleitung

Die Ziele der individuellen Beratung werden für die unterschiedlichen Gruppen wie folgt definiert:

#### + Für die Schüler:

Individuelle Beratung bei

- Schullaufbahnproblemen
- Gesundheitsproblemen (Süchte,...)
- Verhaltensauffälligkeiten
- Lernproblemen
- Sexuellen Übergriffen
- Mobbing

#### + Für die Eltern

- Schullaufbahnberatung
- Gesundheitsberatung (Süchte, gesunde Ernährung,...)
- Erziehungsberatung
- Beratung bei Lernschwierigkeiten
- Häusliche Gewalt
- Sexuelle Übergriffe

#### + Für Kollegen

- Kollegiale Fallberatung
- Beratung bei Lehrer-Schüler-Konflikten
- Burn-Out-Syndrom
- Mobbing

Das Beratungsteam hat sich zur Aufgabe gemacht, Problem zu erkennen und gemeinsam mit den Beteiligten Lösungsvorschläge zu erarbeiten. Dies geschieht in Einzel- oder Gruppenberatung und – fall notwendig – in Zusammenarbeit mit:

- × dem Jugendamt
- × Schulpsychologen
- × dem Gesundheitsamt
- × der Polizei
- × den Krankenkassen
- × dem schulpsychologischen Dienst
- × der Erziehungsberatung (Caritas)
- × dem psychologischen Notdienst in Erkelenz
- × dem Landeskrankenhaus Süchteln

Seit dem Schuljahr 2015/2016 bietet die realschule ratheim für alle Schülerinnen und Schüler (sowie Eltern und Kollegium) die Möglichkeit, Sprechstunden bei zwei Schulsozialarbeitern wahrzunehmen.